

Narratopias

Gemeinsam die Welten erzählen,
die wir uns wünschen

AUFRUF ZUR TEILNAHME #1

Februar - May 2021

„Wenn wir die Gesellschaft verändern wollen, müssen wir lernen, neue Geschichten über die Welt zu erzählen – und den Geschichten zu hören—die wir erschaffen wollen.“ (Ashoka)

„Wir brauchen neue Erzählungen, um Menschen zusammenzubringen, um eine integrativere und nachhaltigere Welt zu erreichen, zu einer Zeit, in der, wie Greta Thunberg sagte, „unser Haus in Flammen steht“ (Weltwirtschaftsforum)

„Wir brauchen dringend neue Erzählungen, um uns das Unmögliche vorstellen zu können.“ (Green Economy Coalition)

„Wenn, wie das Sprichwort sagt, „Politik die Kunst des Möglichen ist“, dann brauchen wir die Kunst, um diese Möglichkeiten zu vervielfachen.“ (Bruno Latour)

„Der Klimawandel ist ein Versagen der Vorstellungskraft.“ (Naomi Klein)

...

... Von allen Seiten taucht der gleiche Ruf auf: „Wir brauchen neue Erzählungen“, um die Transformationen, die wir benötigen, um auf diesem Planeten zusammenzuleben, vorstellbar und damit möglich zu machen.

Narratopias ist ein kollaboratives und offenes Projekt, um auf globaler Ebene eine kollektive Antwort auf diesen Ruf nach neuen Erzählungen zu organisieren. Eine Einladung, gemeinsam nach alternativen, transformativen Erzählungen zu suchen und diese zusammen zu konkreten Veränderungen werden zu lassen.

Dieses Projekt wird in zwei Kapiteln entwickelt. Zunächst werden wir bestehende „neue Erzählungen“ aus der ganzen Welt sammeln. Dann werden wir Initiativen verbinden, fördern und unterstützen, die sowohl die Vielfalt der Erzählungen bereichern, sowie diese nutzen, um Einzelpersonen und Gemeinschaften zu befähigen, sich Transformationen auszudenken oder zu ermöglichen.

Eine vollständige Beschreibung des Projekts findet Ihr auf unserer [Website](#)

Wie könnt Ihr mitmachen?

1. Zur kollektiven Bibliothek transformativer Erzählungen beitragen

> Ziel: Über 300 „neue Erzählungen“ bis zum 30. April 2021

Das Projekt beginnt mit dem Aufbau einer kollektiven Bibliothek transformativer Erzählungen aus aller Welt, die für alle Sprachen und Ausdrucksformen offen ist.

Diese Erzählungen können in Geschichten, Utopien, Bildern oder Videos, in Spielen, Design-Fiktionen usw. präsentiert werden. Sie können sich auf die Zukunft, die Gegenwart oder sogar die Vergangenheit beziehen, **solange sie transformative Aktionen ermöglichen oder erleichtern oder eine Rekonstruktion sonstiger Art bewirken, in jeder Größenordnung (von der örtlichen Gemeinde bis zum Planetaren)**. Es kann Eure eigene Arbeit sein oder Referenzen, die Ihr fruchtbar und inspirierend findet; Original oder bereits vorhandene Werke; Basierend auf reiner Vorstellungskraft oder auf bestehenden Initiativen und Erfahrungen.

Welche „Erzählungen“ suchen wir? Während wir uns mit dem Projekt weiterbewegen, werden sich die Kriterien auch weiterentwickeln. Die wichtigsten Kriterien vorab sind jedoch: Nachhaltigkeit (d.h. es gibt *eine* Zukunft, auch wenn diese möglicherweise keine Utopie sein wird), Fruchtbarkeit (aus dieser Erzählung kann etwas entstehen) und Offenheit (es existiert ein Raum für positive Meinungsunterschiede).

Wie man anfangen kann?

Wenn Ihr Teil des Projekts sein wollt, wendet Euch an: narratopias@plurality-university.org. Ihr könnt Eure Inhalte auch direkt auf einer offenen Plattform freigeben: <https://corpora.latelier-des-chercheurs.fr/narratopia/>

Wenn Ihr ein Kollektiv seid, können wir Euch helfen einen Workshop oder ein Meeting gemeinsam zu organisieren, um transformative Erzählungen zu sammeln, mit Eurer Community zu diskutieren und die Ergebnisse zu teilen. Kontaktiert uns!

Wie könnt Ihr mitmachen?

2. 2. Trage dazu bei, die folgenden Schritte vorzubereiten

> Ziel: Wir starten ab April 2021 eine erste Reihe von Initiativen mit der ersten Gruppe von Partnern

- * Ein „Atlas“ transformativer Erzählungen: Darstellungen, Abbildungen, Analyse der Form oder des Inhalts der gesammelten Erzählungen, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Einsichten und Spannungsfelder herauszuarbeiten.
- * Eine „Agora“, um diese Erzählungen zu diskutieren, uns damit zu konfrontieren, zu verbinden um neue Formen des kollektiven Dialogs fortzusetzen oder als kollektives Projekt zu testen.
- * Ein „Labor“ zum Ausprobieren der transformativen Kraft von Erzählungen vor Ort; zum Austausch bestehender oder momentaner Erfahrungen, Initiativen, Instrumente und Methoden; und für die Inkubation neuer Projekte.

Wenn Sie interessiert sind, mit uns Narratopias zu bauen,
setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

<https://www.plurality-university.org/projects/narratopias>
narratopias@plurality-university.org